Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK im Gespräch

28.09.2017

BDK im Gespräch mit Burkard Dregger, dem innenpolitischen Sprecher der CDU und Untersuchungsausschussvorsitzender des Berliner Senats zum Anschlag Breitscheidplatz

Noch unter dem Eindruck des Ergebnisses der Bundestagswahl trafen sich der Stellv. Bundesvorsitzenden und Landesvorsitzender Berlin Michael Böhl und der Sprecher Kriminalprävention und Opferschutz Herman-Josef Borjans am 25.09.2017 mit Burkhard Dregger dem Vorsitzenden des Untersuchungsausschusses zum Terroranschlag am Breitscheidplatz. Themen waren die polizeiliche Ermittlungsarbeit, der Schutz vor weiteren Anschlägen sowie die Terrorismusprävention und die Opferhilfe.

Herr Dregger lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Berliner Landesverband zur Klärung der allgemeinen Fragen zur Aufarbeitung zum Anschlag. Im Gespräch wurde dann deutlich, dass es tatsächlich keine Koordination der Opferhilfe gegeben hat. Zum Jahrestag kurz vor Weihnachten soll es eine öffentliche Gedenkveranstaltung geben. Dregger erklärte sich weiter bereit an der BDK-Tagung "Wen(n) der Terror trifft" im Juni 2018 mitzuwirken, in dem er persönlich zu den dann vorliegenden Erkenntnissen des Untersuchungsausschusses berichten will.

Die Forderung einer zentralen Koordination der Opfernachsorge in Deutschland und Europa unterstützt Dregger ebenfalls. Hier wird er sich für eine Anfrage Berlins in der IMK stark machen. Insbesondere die Schnittstellenarbeit und die Probleme der Abstimmung von allen Beteiligten nach einem Terroranschlag in der Akutphase aber auch in der langfristigen Opferhilfe muss auf feste Grundlagen gestellt werden waren sich alle Beteiligten einig.

Schlagwörter
Bund Prävention und Opferschutz
diesen Inhalt herunterladen: PDF